



KVJS

Kommunalverband für
Jugend und Soziales
Baden-Württemberg

Das Bundesteilhabegesetz (BTHG)

aus Arbeitgebersicht

Das BTHG



KVJS

Kommunalverband für
Jugend und Soziales
Baden-Württemberg

Ziel :

- Verbesserung der Teilhabe am Arbeitsleben

Änderungen:

- Neue Definition des „Behinderungsbegriffes
- Verbesserung betrieblicher Inklusion
- Stärkung von (betrieblicher) Prävention
- Erweiterung der Rechte der Schwerbehindertenvertretung

Betriebliche Inklusion



KVJS

Kommunalverband für
Jugend und Soziales
Baden-Württemberg

-
- Inklusionsbeauftragter
 - Inklusionsvereinbarung

Prävention



KVJS

Kommunalverband für
Jugend und Soziales
Baden-Württemberg

- Vermeidung von Behinderung/Erkrankung
- Sicherung von Arbeitsverhältnissen

Abgeschlossene Präventionsverfahren 2016

	Weiterbearbeitung als		Weiterleitung an	Abschluß nach umfangreicher Beratung ohne weitere Maßnahmen	Insgesamt
	Kündigungsfall	Leistungsfall	Reha-Träger		
betriebsbedingte Gründe	13	14	1	65	93
verhaltensbedingte Gründe	3	2	0	24	29
personenbedingte Gründe	71	83	14	420	588
mehrere Gründe oder Grund unbekannt	0	0	0	4	4
Insgesamt	87	99	15	513	714

Quelle: eigene Erhebung KVJS

Schwerbehinderten- vertretung



KVJS

Kommunalverband für
Jugend und Soziales
Baden-Württemberg

- Freistellungsumfang
- Ständige Heranziehung der Stellvertretung
- Schulungsanspruch Stellvertreter
- Unwirksamkeit von Kündigungen
- Übergangsmandate
- Kosten der SBV (Bürokräft)

Budget für Arbeit



KVJS

Kommunalverband für
Jugend und Soziales
Baden-Württemberg

- Alternative zur Beschäftigung in einer WfbM
- Besondere Zielgruppe
- Keine Arbeitslosenversicherung
- In Ba-Wü.: Förderung durch Förderprogramm „Arbeit Inklusiv“